

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

№ 55.

Freitag den 24. Februar.

1854.

Leipziger Börse am 23. Februar.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|------------------------|-----|---------|---------------------------|---------|---------|
| Alten-Böhm. | — | — | Sächs.-Bayerische | 85 | — |
| Berlin-Anhalt | — | 100 1/2 | Sächs.-Schlesische | 100 1/2 | — |
| Berlin-Stettiner | — | — | Thüringische | — | 91 |
| Cöln-Mindener | — | — | Oesterr. Bank-Noten | 76 3/4 | 76 1/2 |
| Friedr.-Wilh.-Nordbahn | — | — | Anh.-Dessauer Landesbank | 136 | — |
| Leipzig-Dresdener | 174 | 172 | Braunschweig. Bank-Aktion | — | 102 1/2 |
| Löbau-Zittauer | 31 | — | Weimar. Bank-Aktion | 83 | 82 1/2 |
| Magdeb.-Leipziger | 262 | — | | | |

Tageskalender.

Stadt-Theater. 100. Abonnementsvorstellung.
Letzte Gastvorstellung des Fräulein Lucile Grahn.
Die Stimme von Portici.

Große heroisch-romantische Oper in 5 Acten, nach Scribe und Delavigne, vom Herrern von Eichenstein. Musik von Auber.

Personen:

| | |
|--|-----------------|
| Masaniello, ein neapolitanischer Fischer, | Herr Widemann. |
| Genia, seine Schwester, | Herr Schneider. |
| Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, | Fräul. Mayer. |
| Alvira, seine Verlobte, | Herr Schott. |
| Pietro, | Herr Kramer. |
| Isabella, Masaniello's Freunde, | Herr Stephan. |
| Moena, | Fräul. Dienelt. |
| Laura, Hofdame der Prinzessin, | Herr Buchmann. |
| Lorenzo, Alfonso's Bestrauter, | Herr Stürmer. |
| Selva, Anführer der spanischen Leibwache, | |
| Nobli, Hofdame, Pagen, Kutschherren, Verschworne, Trabanten, | |
| Wache, Gärtner und Schneidmänner, Fischer und Fischerinnen, Marktleute, Cazzaroni, Volk. | |

Vorkommende Länge im ersten Act:

La Guaracha, arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, und ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Zum ersten Male: **Arragonaiso,** spanischer Nationaltanz, arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, getanzet von Demselben und Fräulein Roth.

Im dritten Act:

Varanella Neapolitana, arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

La Madrileña, spanischer Nationaltanz, getanzet von Fräulein Lucile Grahn.

Die Gäste — Fräulein Lucile Grahn.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Der Reichs-Anzeiger, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Sonnen, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch Schallplatten-Ein- u. Verkauf u. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Richter's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch Schallplatten-Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lilla, 1. Etage.
J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Abteigäß. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrochen des menschl. Körpers.
Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lognetten u. Brillen zu billigen Preisen.
C. F. Reichel's Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Louis Dumont's Seiden- u. Wollensfärberei, Reichel's Garten, Vordergehäude.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensfärberei von Franz Lohpädt, Geberstraße Nr. 22.
S. A. Rohland, Kunst- und Handelsgärtner, Auerbach's Hof, empfiehlt sich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln.
Papier- und Pappfabrik von C. F. Weber, Rosenmühle.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 18. zum 19. d. Mts. ist aus einem in der langen Straße alhier gelegenen Geschäftslocale eine Summe Geldes von ungefähr 4 Thlr., aus 1/2 und 1/12 Thalerstücken und kleinerer Münze bestehend, unter Anwendung von Nachschlüsseln, so wie Erbrechung einiger Möbeln entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welcher in Betreff dieses Diebstahls oder des Diebes einige Wahrnehmung gemacht haben sollte, sich unverzüglich bei uns zu melden.

Leipzig, den 22. Februar 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Bekanntmachung.

Am Vormittage des 18. d. Mts. ist unter den hiesigen Fleischbänken einer Käuferin

eine schwarz gefütterte Tasche von roth, grün und gelb gestreiftem Plüsch, in welcher sich ein weißleinenes A. F. gezeichnetes Taschentuch und 5 Neugroschen in einigem Gelde befunden haben,

vom Arme abgeschnitten und entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 22. Februar 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Sundt, Act.

Heute

Vormittag 9 Uhr Beginn der
Cigarren-Auction
in „Stadt Ralmedy“.
Nachmittag 2 Uhr Fortsetzung.